



**University of  
Zurich**<sup>UZH</sup>

**Zurich Open Repository and  
Archive**

University of Zurich  
University Library  
Strickhofstrasse 39  
CH-8057 Zurich  
[www.zora.uzh.ch](http://www.zora.uzh.ch)

---

Year: 2016

---

## **Dialytrichia mucronata (Brid.) Broth**

Schnyder, N ; Roloff, F ; Hofmann, H

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich  
ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-189715>  
Scientific Publication in Electronic Form  
Published Version

Originally published at:

Schnyder, N; Roloff, F; Hofmann, H (2016). *Dialytrichia mucronata* (Brid.) Broth. In: Swissbryophytes Working Group (Hrsg.), [www.swissbryophytes.ch](http://www.swissbryophytes.ch): Moosflora der Schweiz.

## *Dialytrichia mucronata* (Brid.) Broth.

Stachelspitziges Feinhaarmoos, Cinclidote mucroné

**Charakteristische Merkmale:** Die wichtigsten Merkmale für eine eindeutige Bestimmung von *Dialytrichia mucronata* sind: (1) Blattform zungenförmig. (2) Blattrand mit Saum aus 2-4 Zellschichten, in der unteren Hälfte umgebogen. (3) Blattspitze stumpf, mit aufgesetztem Spitzchen. (4) Blätter trocken spiralig eingerollt, Rippe weisslich glänzend und hervortretend. (5) Blattzellen papillös.



© Michael Lüth

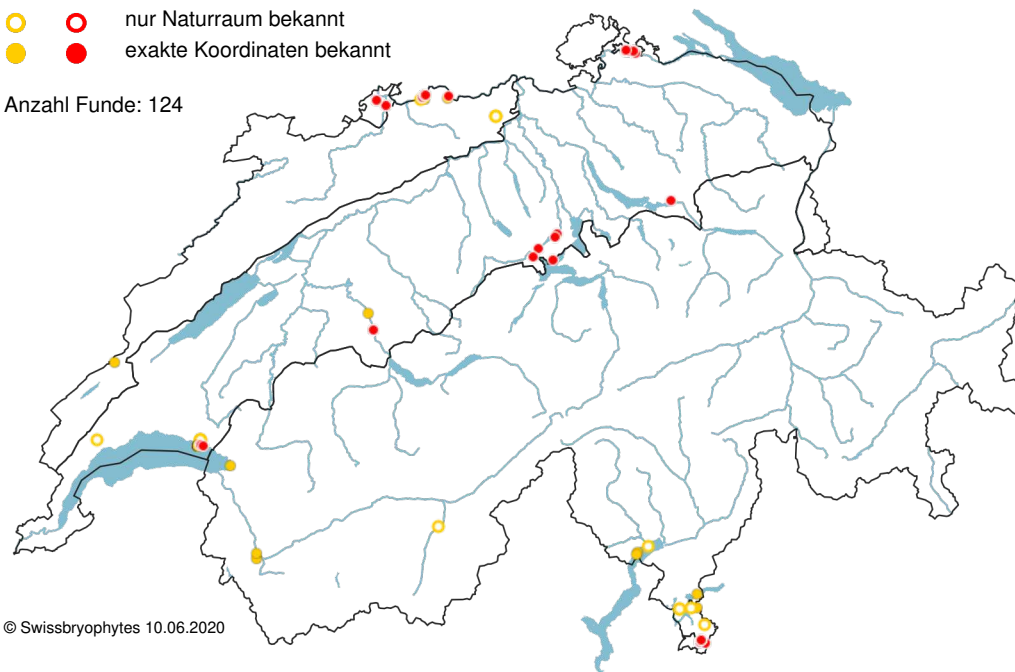
<b>Rote Liste Status:</b> Schnyder et al. 2004	CR - vom Aussterben bedroht
<b>NHV-Status:</b> BAFU 2019	nicht geschützt
<b>Priorität:</b> BAFU 2019	2 - hohe nationale Priorität bezüglich Arterhaltung und -förderung
<b>Massnahmenbedarf:</b> BAFU 2019	2 - klarer Massnahmenbedarf, gezielte Artförderungsmassnahmen sind nötig und sinnvoll
<b>Verantwortung der Schweiz:</b> BAFU 2019	0 - keine besondere Verantwortung
<b>Smaragdart:</b> Council of Europe	nein
<b>Umwelt Ziel- und Leitart UZL:</b> BAFU, BLW 2008	nein
<b>Waldzielart:</b> BAFU 2015	nein

## Verbreitung

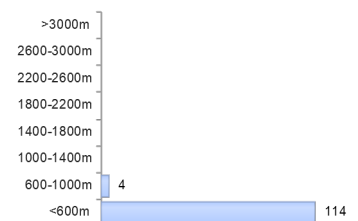
vor nach 1990

○ nur Naturraum bekannt  
● exakte Koordinaten bekannt

Anzahl Funde: 124



© Swissbryophytes 10.06.2020



Höchste Fundstelle: 825m  
Tiefste Fundstelle: 200m  
Aktuellster Fund: 15.11.2019

### Verbreitung

**Kantone:** Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Luzern, St. Gallen, Tessin, Thurgau, Waadt, Wallis  
**Naturräume:** Jura, Mittelland, Alpen

## Ökologie

**Lebensraum:** Fluss- und Seeufer an wärmeren Lagen. Meist an selten überfluteten Stellen, auch in einiger Entfernung vom Wasser.

**Substrat:** auf zeitweise überfluteten Blöcken, Felsen und Ufermauern oder am Grund von Bäumen, vorwiegend Weiden und Pappeln.

Informationsstand 03.2016



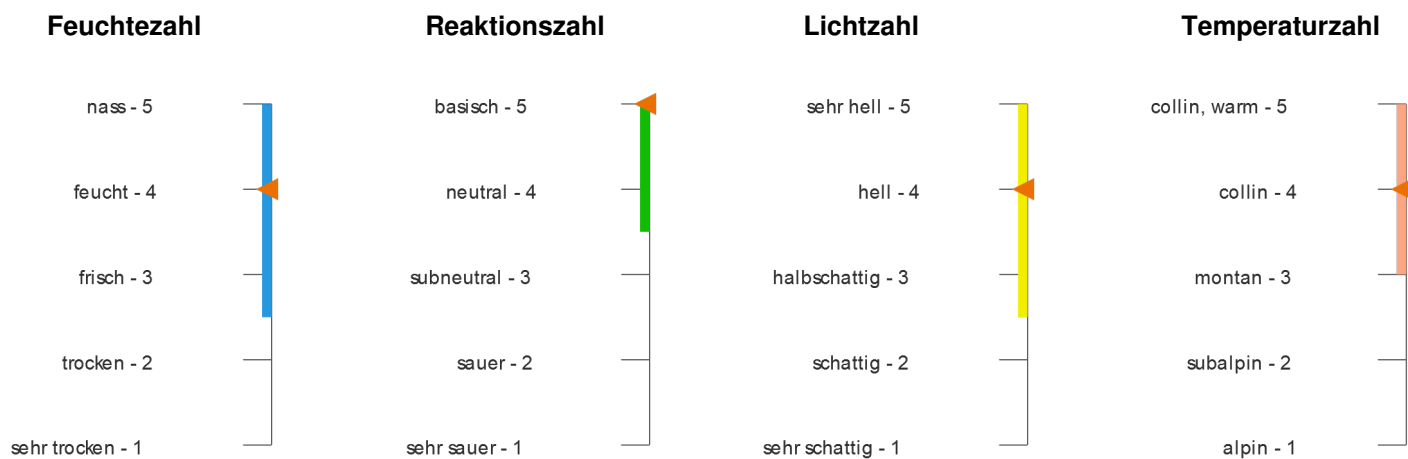
Schweiz, Rheinfelden  
© Heike Hofmann



Schweiz, Diessenhofen  
© Helen Hilfiker

## Zeigerwerte

nach Urmi 2010, verändert - Erläuterungen siehe [www.swissbryophytes.ch](http://www.swissbryophytes.ch)





## Beschreibung

**Pflanzen:** in niederen, hell- bis olivgrünen Polstern. Sprösschen aufrecht, bis ca. 3 cm lang, wenig verzweigt. Blätter feucht aufrecht abstehend, trocken spiralig gedreht, mit auffälliger, weisslicher Rippenunterseite.

**Blätter:** zungenförmig, 2.5-3 mm lang, stumpf, mit aufgesetztem Spitzchen. Blattrand durch einen 2-4 Zellschichten dicken Saum verdickt, in der unteren Blathälfte umgebogen. Rippe in der Spitze kurz austretend, an der Basis ca. 1/5 der Blattbreite einnehmend. Zellen im oberen Blatteil rundlich-quadratisch, 8-10 µm gross, papillös, im unteren Blatteil verlängert rechteckig, glatt.

**Gametangien und Sporophyten:** diözisch. Sporenkapseln selten, auf langer Seta am Haupttrieb emporgehoben. Peristom mit 16 langen, feinen, brüchigen Zähnen. Sporen 14-16 µm, fein papillös.

Informationsstand 03.2016

## Bilder

Weitere Bilder von Merkmalen dieser Art auf [www.swissbryophytes.ch](http://www.swissbryophytes.ch)



Habitus / feuchte Pflanze  
© Heike Hofmann



Habitus / feuchte Pflanze  
© Michael Lüth



Habitus / trockene Pflanze  
© Ariel Bergamini



Habitus / trockene Pflanze  
© swissbryophytes / Frauke Roloff



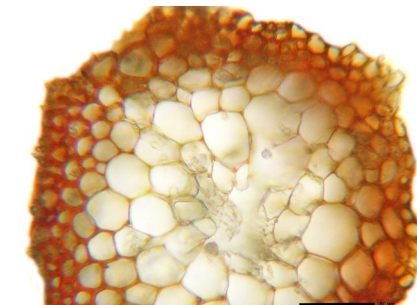
Kapsel / ganze Kapsel  
© Michael Lüth



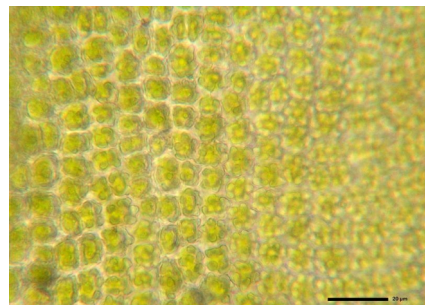
Blatt / ganzes Blatt  
© swissbryophytes / Frauke Roloff



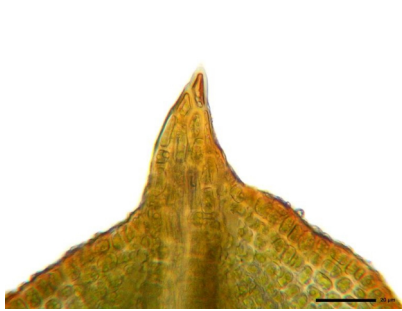
Blatt / Blattquerschnitt  
© swissbryophytes / Frauke Roloff



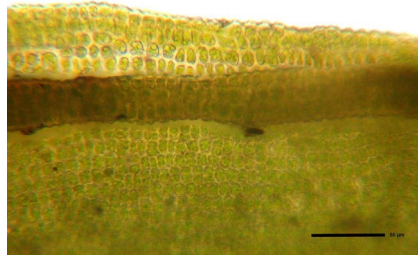
Stämmchen / Querschnitt  
© swissbryophytes / Frauke Roloff



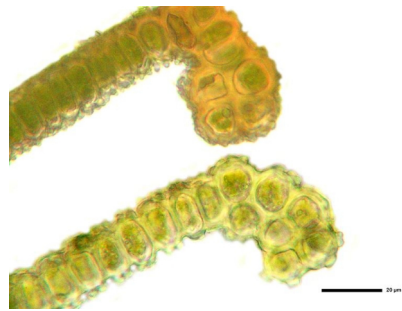
Zellen / Blattmitte  
© swissbryophytes / Frauke Roloff



Zellen / Blattspitze  
© swissbryophytes / Frauke Roloff



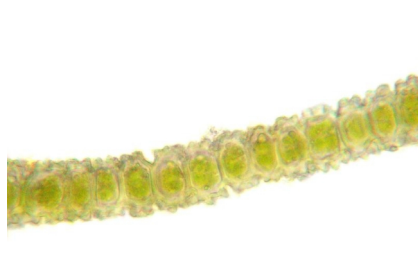
Zellen / Blattrand  
© swissbryophytes / Frauke Roloff



Zellen / Blattrand  
© swissbryophytes / Frauke Roloff



Zellen / Blattbasis  
© swissbryophytes / Frauke Roloff



Zellen / Lamina Querschnitt  
© swissbryophytes / Frauke Roloff



Zellen / Rippe Querschnitt  
© swissbryophytes / Frauke Roloff

## Ähnliche Arten

### *Cinclidotus*-Arten

**Blätter** trocken nicht eingedreht (ausgenommen *C. fontinaloides*) -> *Dialytrichia mucronata*: Blätter trocken spiralig eingerollt, mit weisslich glänzender und hervortretender Rippe.

**Blattzellen** glatt -> *Dialytrichia mucronata*: obere Blattzellen papillös.

**Blattrand** flach, nicht umgebogen -> *Dialytrichia mucronata*: Blattrand in der unteren Blatthälfte umgebogen.

**Kapseln** an Seitentrieben -> *Dialytrichia mucronata*: Kapseln am Haupttrieb.

### *Syntrichia latifolia*

**Blätter** spatelförmig, im oberen Drittel am breitesten -> *Dialytrichia mucronata*: Blätter zungenförmig, in der Mitte am breitesten.

**Blattrand** 1-schichtig -> *Dialytrichia mucronata*: Blattrand 2- bis 4-schichtig.

**Blattspitze** stumpf, ohne aufgesetztes Spitzchen ->

*Dialytrichia mucronata*: Blattspitze mit aufgesetztem Spitzchen.

**Brutkörper**: meist mit rundlichen Brutkörpern auf der Blattlamina -> *Dialytrichia mucronata*: ohne Brutkörper.

### *Hyophila involuta*

**Pflanzen** bräunlich bis dunkelgrün -> *Dialytrichia mucronata*: Pflanzen hell- bis olivgrün.

**Blattrand** 1-schichtig -> *Dialytrichia mucronata*: Blattrand 2- bis 4-schichtig.

**Blattspitze** stumpf, ohne aufgesetztes Spitzchen, etwas gezähnt ->

*Dialytrichia mucronata*: Blattspitze mit aufgesetztem Spitzchen, ohne Zähne.

**Blattzellen** glatt -> *Dialytrichia mucronata*: obere Blattzellen papillös.

**Brutkörper**: meist mit morgensternförmigen Brutkörpern in den Blattachseln -> *Dialytrichia mucronata*: ohne Brutkörper.

### *Barbula unguiculata*

**Blattrand** 1-schichtig -> *Dialytrichia mucronata*: Blattrand 2- bis 4-schichtig.

Informationsstand 03.2016

## Literatur

### Literaturangaben zur Art

- Bailly G., Vadam J.-C., Vergon J.-P.**, 2004. Guide pratique d'identification des bryophytes aquatiques. - Ministère de l'Ecologie et du Développement durable, Besançon. 158 S.
- Buter C., Nieuwkoop J.**, 2007. *Cinclidotus danubicus* (Diknerfribbenmos) voor het eerst met sporenkapsels. - *Buxbaumiella* 79: 4-7.
- Cortini Pedrotti C.**, 2001. Flora dei muschi d'Italia, I parte. - Antonio Delfino Editore, Roma, Milano. 1-817.
- Guerra J., Cano M.J., Ros R.M. (eds.)**, 2006. Flora Briofítica Ibérica, 3. - Universidad de Murcia, Sociedad Española de Briología, Murcia. 305 pp.
- Huber H.**, 1996. Bestimmungsschlüssel für die einheimischen Arten der Gattung *Cinclidotus* nach Blatt-Merkmalen. - *Meylania* 11: 8-11.
- Philippi G.** 2000. *Cinclidotaceae*. - In: Nebel M., Philippi G. (Hrsg.), Die Moose Baden-Württembergs, Bd. 1. Eugen Ulmer, Stuttgart. 370-2377.
- Weyer K., Schmid C., Kreimeier B., Wassong D.**, 2011. Bestimmungsschlüssel für die aquatischen Makrophyten (Gefässpflanzen, Armeleuchteralgen und Moose) in Deutschland. Band 1. Bestimmungsschlüssel. - Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Potsdam. 158 S.

### Weitere Literaturangaben

- BAFU** 2019. Liste der National Prioritären Arten und Lebensräume. In der Schweiz zu fördernde prioritäre Arten und Lebensräume. - Bundesamt für Umwelt, Bern, Umwelt-Vollzug Nr. 1709. 99 S.
- BAFU** 2015. Biodiversität im Wald: Ziele und Massnahmen. Vollzugshilfe zur Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt im Schweizer Wald. - Bundesamt für Umwelt, Bern, Umwelt-Vollzug Nr. 1503: 186 S.
- BAFU, BLW** 2008. Umweltziele Landwirtschaft. Hergeleitet aus bestehenden rechtlichen Grundlagen. - Bundesamt für Umwelt, Bern, Umwelt-Wissen Nr. 0820: 221 S.
- Schnyder N., Bergamini A., Hofmann H., Müller N., Schubiger-Bossard C., Urmi E.** 2004. Rote Liste der gefährdeten Moose der Schweiz. - BUWAL-Reihe: Vollzug Umwelt, Bern. 99 S.
- Urmi E.** 2010. Bryophyta (Moose). - In: Landolt E., Flora indicativa, Ökologische Zeigerwerte und biologische Kennzeichen zur Flora der Schweiz und der Alpen. Haupt, Bern. 283-310.

## Dank

Dieses Artporträt ist ein Teil des Projekts "Moosflora der Schweiz". Für finanzielle Unterstützung dieses Projekts danken wir folgenden Institutionen, Stiftungen und Personen: Bundesamt für Umwelt BAFU, Frau Katharina König, Stiftung zur Förderung der Pflanzenkenntnis, Ernst Göhner Stiftung, Herr Richard Dähler, Stiftung Binelli & Ehrensam, Akademie der Naturwissenschaften Schweiz scnat, Fondation Petersberg pro planta et natura. Ein besonderer Dank geht an Michael Lüth für die Genehmigung, seine ausgezeichneten Fotos von Moosen und ihren Lebensräumen für das Projekt "Moosflora der Schweiz" verwenden zu dürfen.

Bei der Erstellung von diesem Artporträt konnte auf Informationen zurückgegriffen werden, die im Laufe der letzten Jahrzehnte von vielen Personen zusammengetragen wurden. Allen voran danken wir den Kartierern, Institutionen und Projekten, die ihre Daten dem "Nationalen Inventar der Schweizer Moosflora NISM" zur Verfügung gestellt und damit unsere heutige Datengrundlage geschaffen haben.

**Kontakt:** Swissbryophytes, Institut für Systematische und Evolutionäre Botanik, Universität Zürich, Zollikerstrasse 107, CH - 8008 Zürich. [www.swissbryophytes.ch](http://www.swissbryophytes.ch), [info@swissbryophytes.ch](mailto:info@swissbryophytes.ch)